



DER GEDERSDORFER



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Friedenslicht

24. Dezember

13:00 - 15:00 Uhr

Pfarrhof Theiß

ab 13:00 Uhr

Vorraum Kirche Brunn/Felde

GemeindebürgerInnen, die sich das Friedenslicht aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich holen können, haben die Möglichkeit, es telefonisch (02735/3316) bei der Gemeinde zu bestellen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger

LAYOUT

Claudia Stampfer

E-mail:

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 08
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, Neue Mittelschule	09 - 11
Aus dem Pfarrleben	12 - 17
Zivilschutz/Umwelt	18 - 23
Vereine	24 - 29
Sport	30 - 32
Aus dem Kraftwerk	33
Informationen, Veranstaltungen, Nachruf, Gratulation	
Bevölkerungsspiegel	34 - 36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Das Jahr 2021 neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir können wieder auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Einige Ereignisse zur Erinnerung:

In der VS Brunn wurden im Jänner Covid-Antigentests durchgeführt.

Die Kommanden der Feuerwehren wurden für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Ende Mai wurde bei der Eisenbahnkreuzung Weitgasse seitens der ÖBB eine Rotlichtüberwachungsanlage errichtet, die Verkehrssünder teuer zu stehen kommen kann.

Allgemeinmediziner Doktor Wolfgang Epp trat nach 34 Jahren am 1. Juli seinen wohlverdienten Ruhestand an. Gleichzeitig hatten wir das Glück, dass Frau Dr. Fahler und Frau Dr. Streicher gemeinsam die Arztstelle übernehmen konnten

und die Familie Epp ihnen die Ordination dankenswerterweise zur Verfügung stellte. Im Jahr 2022 werden sie in das von der Firma Schütz aus Weißenkirchen errichtete Arzthaus übersiedeln.

Am 18. Juli blieben wir zum Glück von den heftigen Regenmassen einer Gewitterzelle verschont, die rund um Paudorf zu massiven Überflutungen führten.

Am 14. August eröffnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Feuerwehrhaus Gedersdorf.

Mit Beginn des neuen Schuljahres trat Frau Direktor Elisabeth Zillner nach 23 Jahren als Leiterin unserer Volksschule in den Ruhestand. Als ihren Nachfolger konnten wir Herrn Stefan Racko begrüßen.

Am baulichen Sektor wurden das FF-Haus fertig gestellt, die Straßenzüge „Am Jakobsweg“ und „Am Hüttengraben“ errichtet und zur besseren Verkehrssicherheit wurde die Einbindung in die Hauptstraße neu gestaltet. Schadhafte Güterwege konnten ebenfalls saniert werden. Für die im Jahr 2022 vorgesehenen Bauvorhaben wurden schon die Planungen eingeleitet. Der Bauhof wurde mit einem neuen E-Auto ausgestattet.

Weiters darf ich Ihnen die erfreuliche Nachricht überbringen, dass im Jahr 2022 wieder ein Bankomat im Foyer des Gemeindeamtes zur Verfügung gestellt wird.

Neben all diesen positiven Dingen gibt es leider auch einen Dauerbrenner. Seit vorigem Jahr führen wir einen Kampf gegen einen hartnäckigen Virus. Nachdem alle sehnsüchtig auf die erhoffte Impfung gewartet haben und diese entsprechend der Risikogruppen auch erhalten konnten, waren wir guter Hoffnung, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Leider wurde das Impfen politisiert und die Solidarität unserer Gesellschaft auf eine harte Probe gestellt. Nun befinden wir uns in der 4. Welle mit unerwartet hohen Fallzahlen im Bezirk und leider auch in der Gemeinde. Durch noch strengere Corona Regelungen besteht die Gefahr einer Spaltung unserer Gesellschaft in Geimpfte und Ungeimpfte. Mein Appell: Vertrauen Sie der Forschung und Medizin und nicht den selbsternannten Virologen und begegnen Sie Fake-News mit Hausverstand. Die Gesundheit ist und war schon immer das höchste Gut des Menschen.

Ich wünsche Ihnen für das kommende Weihnachtsfest frohe, besinnliche und erholsame Tage und alles Gute für das Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. September beschlossen:

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.09.2021 und die dazu ergangene Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

WVA Gedersdorf, BA07/01 - Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung der Projektierung der Wasserversorgungsanlage Gedersdorf (Ortsnetze Theiß, Altweidling und Schlickendorf), sowie der geplanten Errichtung der Wasserzuleitung vom Betriebsgebiet Stratzdorf, soll ein am 01.12.2023 endfälliges Darlehen in der Höhe von € 150.000,- entsprechend dem vorliegenden Anbot von der Austrian Anadi Bank aufgenommen werden. Die Bedeckung erfolgt über den Gebührenhaushalt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ankauf Hilfeleistungsfahrzeug „HLF2“ für FF Theiß

Für die Freiwillige Feuerwehr Theiß soll entsprechend dem Fahrzeug- und Stationierungskonzept der Gemeinde Gedersdorf als Ersatz für das Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1993) ein Hilfeleistungsfahrzeug HLF2 angekauft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Straßengrundabtretungsvertrag in der KG Theiß

Die vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde, betreffend der kostenlosen Abtretung des Trennstückes 2 des Grundstückes Nr. 132/19, KG Theiß (Eigentümer: Verlassenschaft Hans Peter Wittmann) in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf, soll genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Widmung von öffentlichem Gut in der KG Theiß

Das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Schubert ZT GmbH aus Krems dargestellte Trennstück Nr. 2 der Grundstücksnummer 706/2 (Eigentümer: Franz Schütz GesmbH) wird in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf übernommen und der EZ 562 der KG Theiß zugeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Straßengrundabtretungsvertrag in der KG Brunn/Felde

Die vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde, betreffend der kostenlosen Abtretung des Trennstückes 1 des Grundstückes Nr. 189, KG Brunn im Felde (Eigentümer: Rammel) in

das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf, soll genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Widmung von öffentlichem Gut in der KG Brunn im Felde

Das in der Vermessungsurkunde der Vermessung Hiller ZT GmbH aus Krems dargestellte Trennstück Nr. 3 der Grundstücksnummer 610 (Eigentümer: Josef Harauer) wird in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf übernommen und der EZ 491 der KG Brunn im Felde zugeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in Brunn im Felde und Schlickendorf

Vom Amt der NÖ Landesregierung (BD3) wurden die Vermessungsurkunden über das abgeschlossene Bauvorhaben Hochwasserschutz Kamp, Unterlauf Nord, 2. Bauabschnitt („HQ 100 - Damm“), in den Katastralgemeinden Brunn im Felde und Schlickendorf vorgelegt. Die darin vorgesehenen Übernahmen von Teilflächen aus Privatgrundstücken in das öffentliche Gut der Gemeinde und andererseits die Entlassung von Grundstücksteilen aus dem öffentlichen Gut in das Privateigentum benachbarter Grundeigentümer sollen genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eisenbahnkreuzung Gedersdorf, Korrektur Kostenabrechnung

Die von der ÖBB vorgelegte Abrechnung der Errichtungskosten für die Herstellung der Sicherungsanlage bei der Eisenbahnkreuzung Weitgasse in der Höhe von € 322.591,77 wird zur Kenntnis genommen. Bei Weiterführung des Verfahrens wird ein Kostenersatz für die verursachten Anwaltskosten angestrebt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Verpachtung Weingartenböschung Grundstück Nr. 1403, KG Gedersdorf

Der Verpachtung einer rund 130 m² großen Teilfläche der Weingartenböschung Gst. Nr. 1403, KG Gedersdorf, möge genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 24. März 2022, 19:00 Uhr statt.**

NÖ Heizkostenzuschuss



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis 30. März 2022** beim Gemeindeamt des

Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

WICHTIG: BITTE E-CARD MITNEHMEN!!

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon:

02742/9005 **Herr Furlinger** (Klappe: 13003), **Frau Pröglhöf** (Klappe: 16560) und **Frau Grossinger** (Klappe: 16323)

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand des aktuellen Untersuchungsergebnisses wird im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) Gedersdorf informiert. Die Probennahme erfolgte am 27.09.2021 und wurde ebenso wie die Untersuchung durch die WSB-Labor GmbH durchgeführt.

Die Trinkwasserversorgung der WVA Gedersdorf erfolgt über die Wasserversorgungsanlage der Stadt Krems/Donau. Dabei handelt es sich um ein Mischwasser der Brunnen Landersdorf und Schlickendorf.

Parameter	WVA Gedersdorf	EWVA Volksschule	EWVA Kindergarten	Parameterwert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	6,9	8,3	18	50
pH-Wert	7,7	7,5	7,6	
Gesamthärte in °dH	9,9	12,4	13,7	
Carbonathärte in °dH	9,1	11,5	11,9	
Calcium als Ca in mg/l	48	62	67	
Magnesium als Mg in mg/l	14	16	19	
Natrium als Na in mg/l	14	14	23	
Kalium als K in mg/l	4,5	4,8	6,5	
Chlorid als Cl in mg/l	26	24	45	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	26	28	35	
Pestizide in µg/l	*)	**)	**)	

Anmerkungen

*) Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

**) Nicht erforderlich, da im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag geliefert und weniger als 500 Personen versorgt werden

Geschichte und Gschichtln über die „Hiata“ (Teil 1)

(Teilweise entnommen aus „Weinbräuche in Österreich“ von J. Werfring)

Bereits seit dem Mittelalter gab es in Niederösterreich Weingartenhüter und dazu eine Hüterordnung. Schon im Jahre 1340 wird von Weingartenhütern in Krems – genannt „Hiata“ – berichtet und aus dem Jahre 1394 gibt es einen Bericht über die Aufstellung eines „Hüterbaumes“ in Weißenkirchen in der Wachau. Die Weingartenhüter wurden zuerst von den Winzern selbst ausgewählt, später aber von der Gemeinde vereidigt und in Dienst gestellt. Es handelte sich meist um Söhne von Weinbauern, oft auch um Söhne von ärmeren Dorfbewohnern, die sich als Hüter etwas verdienen wollten. Ein Spottspruch, der auf die Armseligkeit der Hiata hinweist, hieß: „Hiata le, le, a Schissal voll Fleh, a Schissal voll Leis, des is in Hiata se Speis!“

Die Hiata waren mit einem Hut, einem Hiatasträußl und einem Wetterrock ausgestattet. Sie verwendeten zudem ein Rinderhorn oder ein Trillerpfeiferl, um sich untereinander zu verständigen, wenn Gefahr drohte und sie Hilfe benötigten. Zur Ausstattung gehörten auch ein Hiatahackl, eine Hiatapeitsche und später eine Pistole, die jedoch meist mit Schweineborsten geladen war und zur Abschreckung diente.

Von der Behörde wurde die Schließung der Weingärten zwischen dem Beginn der Traubenreife und der Lese angeordnet. Die so geschlossenen Gebiete durften außer von Jägern zur Jagd und Weinbauern zu wichtigen Arbeiten nicht mehr betreten werden. Am Anfang ihrer Tätigkeit stellten die Hiata die „Hiatakreuze“ auf. Diese bestanden aus einem Weinstecken mit einem kleinen Holzkreuz, welches am oberen Ende angebracht war. Diese Kreuze wurden am Beginn der Keller-gasse und an jeder Wegkreuzung aufgestellt. An der Spitze war ein kleiner Strauß Hagebutten befestigt, den der Bürge bei einem Kontrollgang abnahm und den der Hiata als Nachweis seiner Tätigkeit wieder ersetzen musste.

Bei Diebstählen waren die Hiata berechtigt Straf-gelder einzuhoben bzw. den Dieb oder die Diebe zum Weingartenbesitzer zu bringen oder der Polizei oder der Gemeinde zu melden. In manchen Gegenden durfte das den Dieben abgenommene „Fang- oder Bußgeld“ von den Hiatan teilweise oder ganz behalten werden. Bereits in der ersten österreichischen Weinbauverordnung aus dem Jahre 1352 wurde auf sehr strenge Strafen hingewiesen. Es durfte jeder, der bewaffnet einen Weingarten betrat, getötet werden, beim Diebstahl von nur drei Weintrauben wurde man als „schädlicher Mann“ bezeichnet und wer sich einer Verhaftung widersetzte, konnte als vogelfrei erklärt werden. In der niederösterreichischen Hüterordnung von 1707 war, abhängig vom Schaden, eine Bestrafung bis zum Abschneiden eines Ohres oder einer Hand vorgesehen. Schwangere durften jedoch so viele Weintrauben nehmen, wie in eine Hand passten und dafür auch nicht bestraft werden. Im Weinmuseum in Krems wurde früher eine „Prügelbank“ gezeigt, auf der Traubendiebe ihre Strafe vor

dem Ortsgericht erhielten.

Der Hiata musste einen einwandfreien Leumund haben und konnte für eventuelle Schäden von den Weingartenbesitzern haftbar gemacht werden. Da die Weingartenhüter oft nicht über ausreichendes Vermögen verfügten, mussten sie einen - meist wohlhabenden - Weinbauern als Bürgen für die Dauer ihres Einsatzes stellen. Dieser hatte dann im Fall einer Vernachlässigung für den entstandenen Schaden aufzukommen. Es wurden deshalb die Hüter auch immer wieder von den Bürgen kontrolliert. Die Hüter mussten über eine gute körperliche Konstitution verfügen und sich im „Weingebirge“ gut auskennen. Die Aufgaben und Pflichten der Hiata haben sich neben dem Hüten der Weingärten über die Zeit jedoch sehr verändert. So durften sie früher Diebe ertappen und bestrafen - sprich verprügeln - oder in die Flucht schlagen. Einen Wermutstropfen hatte das Hiata-dasein ab etwa 1700 letztlich doch, denn sie mussten unter Eid ein Treuegelöb-nis ablegen, dass kein Damenbesuch in der Hiatahütte empfangen werden durfte und kein Alkoholgenuss erlaubt war.

Auch in Gedersdorf gab es eine „Hiatahütte“, dazu aber in der nächsten Ausgabe mehr...

Text: Klaus Schacherl



Am Bild: Hiatakreuz am Weinberg zwischen Gedersdorf und Gobelsburg

Änderung der Gebühreneinhebung



Ab 2022 werden die Kanal- und Wassergebühren ausschließlich vom Gemeindeverband KREMS im Auftrag der Gemeinde Gedersdorf vorgeschrieben. Sie haben natürlich weiter die Möglichkeit, Ihre Abgaben mit Erlagschein oder SEPA Mandat zu begleichen. Bei der Gemeinde bestehende Bankeinzüge können

aus Datenschutzgründen aber leider nicht automatisch vom GV KREMS übernommen werden. Wenn Sie beim GV KREMS bereits zum Einzug der Müllgebühren oder Grundsteuer eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverband KREMS unter 02734/32333 mit der Durchwahl 20 oder 21.

Aufgabenerweiterung für den GV KREMS Gedersdorf und Rossatz-Arnsdorf übertragen Wasser und Kanal

Der Gemeindeverband KREMS (GV KREMS) ist neben dem großen Bereich Umweltschutz und Abfallmanagement auch für die Einhebung der Gemeindeabgaben wie beispielsweise Abfallgebühren, Kommunalsteuer und Grundsteuer für den Großteil seiner Mitgliedsgemeinden zuständig. Die Kanal- und Wassergebühren wurden bisher für rund ein Drittel der Gemeinden im Bezirk KREMS eingehoben. Ab 1.1.2022 werden sowohl die Gemeinde Gedersdorf als auch die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf diese Serviceleistung in Anspruch nehmen. Per Gemeinderatsbeschluss wurde die Übertragung zur Abgabeneinhebung von Kanal- und Wassergebühren festgelegt. Damit betreut der Gemeindeverband ab 2022 insgesamt 13 Gemeinden für die Kanalgebühren und 11 Gemeinden für die Wassergebühren. Dazu GV KREMS Geschäftsführer Gerhard Wildpert: „Gerade klein- und mittelgroße Gemeinden müssen eine Vielzahl von unterschiedlichsten Aufgaben bewältigen. Das macht eine Spezialisierung auf Detailaufgaben nahezu unmöglich. Bei der Gebühreneinhebung, wie beispielsweise Kanal- und Wassergebühren, werden die

rechtlichen Vorgaben immer komplexer. Eine gemeindeübergreifende Verwaltung wie der Gemeindeverband spart dabei zeitliche und finanzielle Ressourcen, ohne die Verordnungsermächtigung der einzelnen Gemeinde zu beschneiden.“

„Als Obmann freue ich mich sehr über die neuen Aufgaben und das entgegengebrachte Vertrauen für den Verband. Das Know How in der Abgabeneinhebung ist da und kann somit auch für diese Gemeinden eingesetzt werden.“ Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer

„Die Gemeinde Gedersdorf verlegt die Trinkwasserleitung ab 2022 nun auch in jenen Katastralgemeinden, die bisher noch nicht angeschlossen waren. Das war für uns der Anlass, die Abgabeneinhebung an den GV KREMS zu übertragen.“ Bürgermeister Ing. Franz Brandl

„Die immer größer werdenden Aufgaben für eine Gemeinde haben uns dazu bewegt, die Kanal- und Wassergebühren zukünftig vom Gemeindeverband einheben zu lassen.“ Bürgermeister Erich Polz



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister der Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf Erich Polz, GV Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer und Bürgermeister der Gemeinde Gedersdorf Ing. Franz Brandl. © GV KREMS



Liebe Gedersdorferinnen und Gedersdorfer,

Es ist nicht mehr zu übersehen:

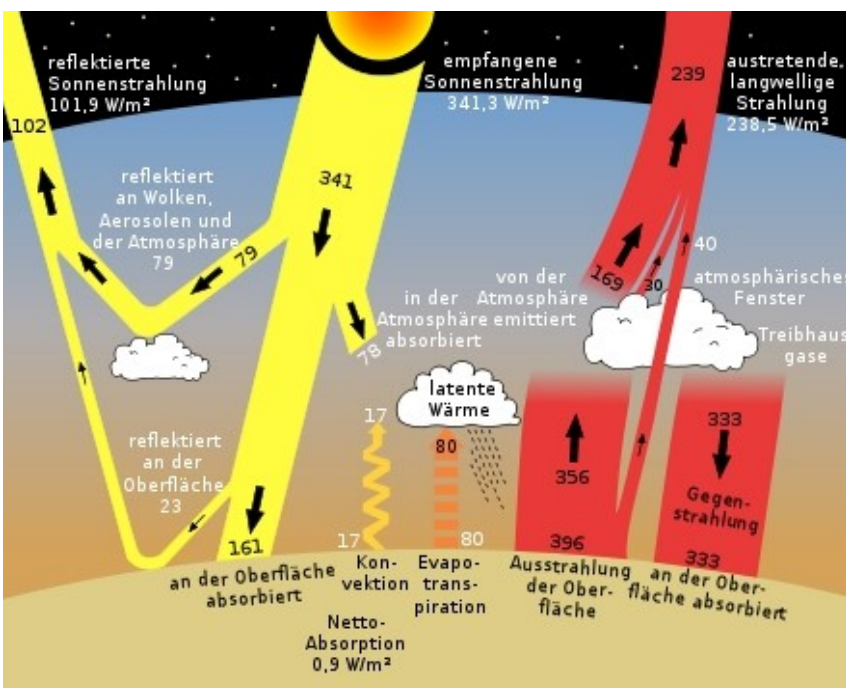
Die Klimawandelfolgen haben im Jahr 2021 in Österreich, in Europa, ja in der ganzen Welt Rekordausmaße erreicht.

Menschliches Leid geht mit enormen wirtschaftlichen Schäden und damit Wohlstandsverlust einher.

Sie hören von allerlei Begriffen, wie Klimawandel, Klimakrise, drohender Klimakatastrophe oder Treibhauseffekt. Politische Rattenfänger nutzen jede Möglichkeit, um die Menschen zu verunsichern, bestreiten den anthropogenen (= vom Menschen verursachten) Klimawandel und damit längst erwiesene Naturgesetze.

Wird das Klima vom Menschen geändert?

Und wenn ja, wie könnten Sie es Ihren Kindern, Enkelkindern oder interessierten Nachbarn erklären? Vielleicht könnte man damit auch die großen Sorgen der jungen, informierten Generation (=Fridays For Future) besser verstehen?



¹ Die Energiebilanz der Erde

Vor 200 Jahren, im Jahr 1824 wurde durch den Physiker Jean-Baptiste Fourier erstmals beschrieben, wie Spurengase in der Atmosphäre das Klima erwärmen. „1860 zeigte der Physiker

John Tyndall, dass dies vor allem Wasserdampf und CO² sind. Im Jahr 1896 rechnete der schwedische Nobelpreisträger Svante Arrhenius erstmals aus, dass eine Verdoppelung des CO²-Gehalts in der Atmosphäre zu einer Temperaturerhöhung um 4 bis 6°C führen würde.“²

Was zunächst im 20. Jhd nicht bewiesen werden konnte, gelang anlässlich des geophysikalischen Jahres 1958: Nämlich der Nachweis, dass seit Beginn der Industrialisierung die CO² Konzentration der Atmosphäre stetig ansteigt und dass darüber hinaus dieser Anstieg durch Kohlenstoff aus der **Verbrennung fossiler Energieträger verursacht wurde, also von uns Menschen.**

Auch danach haben alle laufenden wissenschaftlichen Erkenntnisse der staatlichen Organisationen, allen voran des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) eine anthropogen verursachte Klimaerwärmung ergeben.

2007 erhielt das IPCC für seine Arbeit den Friedensnobelpreis.

Der menschlich verursachte Temperaturanstieg infolge steigender CO²-Konzentration entsteht durch den Treibhauseffekt:

„Die mittlere Temperatur auf der Erde ergibt sich aus einem einfachen Strahlungsgleichgewicht. Einige Gase in der Atmosphäre greifen in die Strahlungsbilanz ein, indem sie zwar die ankommende Sonnenstrahlung passieren lassen, jedoch nicht die von der Erdoberfläche abgestrahlte langwellige Wärmestrahlung. Dadurch kann Wärme von der Oberfläche nicht so leicht ins All abgestrahlt werden; es kommt zu einer Art „Wärmestau“ in der Nähe der Erdoberfläche.“²

Ein Strahlungsgleichgewicht (=Naturgesetz) kann sich erst wieder einstellen, wenn die Oberfläche zum Ausgleich auch mehr abstrahlt – also, wenn sie wärmer ist. Dies ist der Treibhauseffekt. Nichts anderes passiert in einem Auto, welches in der Sonne parkt: Die Funktion der Treibhausgase wird dabei von den Glasflächen übernommen. Der Klimawandel, die Klimakrise, die drohende Klimakatastrophe, sie stellen die größte Gefahr für die Menschheit auf diesem Planeten dar. Damit erfordern sie auch die größten Anstrengungen in der Geschichte der Menschheit. Alle Staaten dieser Welt, auch Österreich, sind bei der Umsetzung ihrer CO²-Reduktionsvorhaben, zu denen sie sich bei der 21. Vertragsstaatenkonferenz in Paris bekannten, säumig. Selbst dieser nicht eingehaltene Treibhausgas-Reduktionspfad würde einen Temperaturanstieg bis 2100 von mehr als 3° C bedeuten.³

Eine gute Zeit sich auf **klimafreundliche Weihnachten** für unsere junge Generation zu besinnen!

Text: Heinz Svehla MSc

¹ Bild: Energiebilanz der Erde, Quelle: IPCC

² Aus: „DER KLIMAWANDEL“, S. Rahmstorf H.J. Schellnhuber, C.H. Beck Wissen

³ Siehe: Klimaschutzbericht 2021, Umweltbundesamt, REP-0776, Wien 2021

Topothek Gedersdorf

Seit 3 Jahren ist die Topothek Gedersdorf nun in Betrieb und mittlerweile auf 1260 Einträge angewachsen. Das ist beachtlich, aber bei weitem nicht genug!

Was ganz besonders fehlt, sind IHRE Fotos, Dokumente, Beiträge etc., liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Nutzen Sie doch den Lockdown oder die Weihnachtsfeiertage, um einmal Ihre privaten Archive durchzusehen. Es finden sich bestimmt interessante Bilder oder Dokumente, die es wert sind, der Nachwelt erhalten zu bleiben. WAS veröffentlicht werden soll, das bestimmen Sie selbst ganz alleine.

Scheuen Sie sich nicht, uns Topothekare zu kontaktieren.

Eduard Födinger (02735/5641)

Franz Gartner (02735/8088)

Martin Nessler (02735/3316-13)

Die **topothek** Gedersdorf

Monatsinfo August 2021 - November 2021



Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Im angeführten Beobachtungszeitraum ereignete sich im Bereich der Gemeinde Gedersdorf **kein** Einbruch in Wohnräumlichkeiten.

Einbrüche in Imbissstuben

Im Zeitraum zwischen dem 07.10.2021, 15:00 Uhr und dem 08.10.2021, 08:00 Uhr, brachen unbekannte Täter, vermutlich mit einem Brecheisen, die Eingangstür zu einer Imbissstube in Stratzdorf, Gewerbestraße, auf, drangen in das Objekt ein, durchsuchten es und verließen ohne Diebesgut wieder die Imbissstube.

Am 07.10.2021, in der Zeit zwischen 22:52 Uhr und 23:02 Uhr, brachen unbekannte Täter in Gedersdorf, Kremserstraße, das Fenster zur Toilette einer Imbissstube auf, stiegen in das Objekt ein, durchsuchten die Imbissstube und stahlen Bargeld, ein Ladekabel für ein Handy und 6 Packungen Zigaretten der Marke Winston. Die Ermittlungen nach den Tätern sind im Laufen.

Diebstahl von Postsendungen

Am 19.10.2021 um 16:22 Uhr und am 25.10.2021 um 14:12 Uhr wurden jeweils Postsendungen, welche im Eingangsbereich eines Einfamilienhauses in Theiß, Neubruchweg, abgelegt waren, von unbekanntem Tätern gestohlen.

Pkw-Sachbeschädigung

Am 31.08.2021, in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:30 Uhr, wurde bei einem in Theiß, Mitterweg, abgestellten Pkw die rechte hintere Seitenscheibe eingeschlagen.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Im Zeitraum zwischen dem 11.09.2021, 16:00 Uhr und dem 12.09.2021, 08:00 Uhr, wurden in Theiß, Stratzdorferstraße, die an einem Brückengeländer montierten Wellplatten auf einer Länge von zirka 12 Metern mit grün-weiß-roter Farbe besprüht. Bei den Tätern dürfte es sich um Fans des Fußballvereines „Rapid Wien“ handeln.

Im Zeitraum zwischen dem 21.09.2021, 16:00 Uhr und dem 22.09.2021, 08:00 Uhr, wurden in Theiß, Stratzdorferstraße, mehrere Verkehrszeichen mit violetter Farbe besprüht. Unter anderem wurden die Schriftzüge „AW 1911“ aufgesprüht. Bei den Tätern dürfte es sich um Fans des Fußballvereines „Austria Wien“ handeln.

Sachbeschädigung an Schaltkasten für Pumpwerk

Im Zeitraum zwischen dem 17.09.2021, 18:00 Uhr und dem 20.09.2021, 08:00 Uhr, wurde in Theiß der Schaltkasten eines Pumpwerkes mit blauem Lackspray besprüht. Es wurde der Schriftzug „BH CLUB“ aufgesprüht.

Internetkriminalität

Vermehrt kommt es in letzter Zeit zu Betrugsversuchen im Internet. Sichern sie Ihren Computer/ Laptop/ Smartphone gegen unberechtigten Zugriff, öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen.

Tipps zum Schutz vor IT-Kriminalität finden Sie auf der „Gemeinsam.Sicher“ Homepage oder über die Polizei-App.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich – Homepage online

Auf der Homepage zur Initiative finden Sie interessante Neuigkeiten, Präventionstipps, Kontakte und Informationen zu unseren Partnern der Initiative.

<http://www.gemeinsamsicher.at/>

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Erfolgreiche Radfahrprüfung an der VS Gedersdorf

Am 14. Oktober 2021 absolvierten alle SchülerInnen der 4. Klasse erfolgreich die praktische Radfahrprüfung. Selbst das bescheidene Wetter konnte die Freude der Kinder nicht trüben. Nach einer anstrengenden Vorbereitungsphase und erfolgreicher schriftlicher Prüfung gratulierten Herr Bgm. Brandl sowie Herr VD Racko zur bestandenen Prüfung. Gefeierte wurde das tolle Ergebnis anschließend mit Wurstsemmeln, die dankenswerterweise von unserem Herrn Bürgermeister gespendet wurden. Unser Dank gilt auch dem Postenkommandanten Bittermann und seinem Team, welche die Prüfung abnahmen. Nun sind die Kinder hoffentlich gut auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorbereitet. Wir wünschen allen SchülerInnen stets gute Fahrt und bitten sämtliche Verkehrsteilnehmer, gut auf die „Führerscheinneulinge“ achtzugeben.

Text: Karin Schuster



Buch- und Spieleausstellung

Am Samstag, dem 6. November, konnte der Elternverein über 160 Gäste bei der diesjährigen Buch- und Spieleausstellung im EVN-Informationszentrum in Theiß begrüßen. Während in spannenden Büchern geschmökert und lustige Brettspiele ausprobiert wurden, sorgte der Elternverein für das leibliche Wohl. Ein besonderer Programmpunkt war die erstmals durchgeführte Lichterwanderung nach Einbruch der Dunkelheit. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen hatten alle SchülerInnen der Volksschule phantasievolle Laternen gebastelt, die für entsprechende Stimmung sorgten. Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung überraschte die Firma Elektrotechnik Gärtner mit einer imposanten Laser-Lichtshow. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern und Spendern, der Abordnung der FF Theiß sowie besonders Herrn Martin Fries und seinem Team der EVN.

Text: Katharina Lindtner



NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf Schuljahr 2021/22

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf kann sich wieder eines regen Zuspruches für das Schuljahr 2021/22 erfreuen trotz geringer Schülerzahl in der Volksschule.

Dieses große Interesse an unserer Musikschule konnte nicht zuletzt durch die breite Palette an verschiedenen Musikinstrumenten geweckt werden. So werden in diesem Schuljahr 43 Musikschüler unserer Gemeinde in verschiedenen Instrumentalfächern unterrichtet.

3 Blockflöte, 3 Querflöte, 1 Klarinette, 1 Saxophon, 2 Waldhorn, 1 Flügelhorn, 2 Trompete, 2 Tenorhorn, 4 Schlagzeug, 6 Gitarre, 10 Klavier, 1 Cello, 1 Gesang, 6 Musikalische Früherziehung, 9 besuchen zusätzlich Musiklehre und 10 Musikschüler/innen wirken beim Jugendblasorchester mit.

Wegen zu geringer Teilnahme findet heuer erstmals keine Bläserklasse statt.

Es unterrichteten folgende Musiklehrer in unserer Gemeinde:
Thomas Neureuter: Zweigstellenleitung Gedersdorf, Blockflöte, Blechblasinstrumente, Klavier, Musiklehre, Bläserklasse und Orchester

Friedrich Haupt: Leitung - Musikschulverband, Posaune, Klavier und Bläserklasse

Gabrielle Frech: Musikalische Früherziehung

Ursula Matejka: Querflöte

Sonja Burchhart: Klarinette

Nicolaos Afentulidis: Saxophon und Bläserklasse

Wolfgang Kendl: Schlagzeug

Adolf Terian: Gitarre

Andreas Mayerhofer: Klavier

Johanna Unterweger: Cello

Eva Gigacher-Hag: Gesang

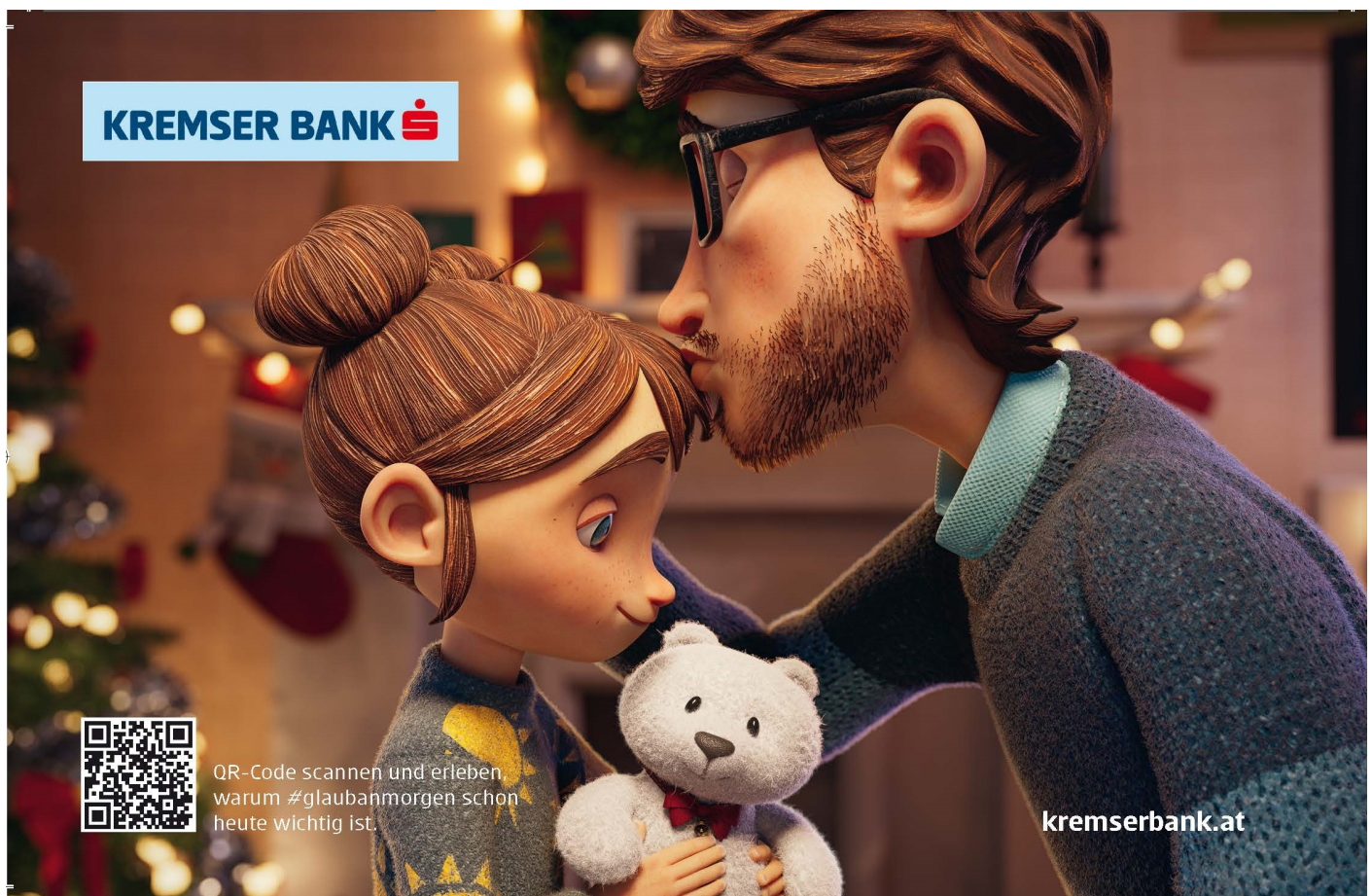
Der Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!


Tag der offenen Tür NMS Grafenegg

Der Tag der offenen Tür wurde heuer situationsbedingt schon Mitte Oktober abgehalten und war ein voller Erfolg. SchülerInnen der Polytechnischen Schule führten die Eltern und zukünftigen SchülerInnen in Kleingruppen durch das Schulgebäude. Bei unseren 1. und 2. Klassen konnte stundenplanmäßiger Unterricht verfolgt werden, die 3. und 4. Klassen

präsentierten die zahlreichen Schwerpunkte der Schule. Wer keine Zeit hatte vorbeizukommen, kann gerne unter folgendem Link unser Angebot auf der Homepage der Schule anschauen. <https://www.nms-grafenegg.at/tdot/>

Text: NMS Grafenegg



KREMSER BANK 

QR-Code scannen und erleben warum #glaubaumorgen schon heute wichtig ist.

[kremserbank.at](https://www.kremserbank.at)

Tag des Sportes - NMS Grafenegg

16 Sportarten - 10 Vereine - jede Menge Spaß und Action
Die NMS und PTS Grafenegg startete für den diesjährigen „Langen Tag des Sports“ ein ganz besonderes Projekt. Um den SchülerInnen nach dem langen Vereinsstillstand im vergangenen Jahr Sport im Allgemeinen, aber besonders in Vereinen wieder schmackhaft zu machen, lud man 10 Vereine bzw. SpitzensportlerInnen ein. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus 16 verschiedenen Sportarten zwei wählen. Ein gesundes Buffet – gesponsert vom Elternverein – bot Köstlichkeiten, die in der neuen Schulküche selbst hergestellt wurden. Ein besonderes Highlight war die Rückkehr der ehemaligen Schülerin Olympiateilnehmerin Sarah Fischer und des ehemaligen Schülers Vize-Europameister David Fischer, die in der Sportart Gewichtheben gemeinsam mit ihrem Trainer und Vater Ewald Fischer Einblicke in den Profisport gaben. Herzlichen Dank auch an die Vereine des SV Haitzendorf (Fußball), USV Dross (Beachvolleyball), Dance Plus Hadersdorf (Jumping), Cunningham Academy Austria (Irish Dance), TC Etsdorf (Tennis), UTTC Hadersdorf (Tischtennis), Invaders St. Pölten (Cheerleading), AFBÖ (Flagfootball) und dem USV Krems (Schwimmen), die den Schülerinnen und Schülern einen tollen Vormittag ermöglicht haben.



Text: NMS Grafenegg
Foto: Sarah Fischer

Besuch LR Teschl - Hofmeister

Zwölf 3D Drucker für mehrere Wochen in der PTS Grafenegg. 3D Druck als Alltagstechnologie – vor Kurzem wurde in Niederösterreich das erste Gebäude mit diesem Verfahren gebaut – ist in vielen Fertigungsbereichen der Industrie einfach nicht mehr wegzudenken. NÖ Media ermöglicht Jugendlichen an Polytechnischen Schulen, sich in 3D-Entwicklungsschritten bis hin zu einem fertigen Objekt zu befassen. Das NÖ Medienzentrum veranstaltet in den Schuljahren 2022–2024 einen Medienwettbewerb für alle SchülerInnen der Polytechnischen Schulen in Niederösterreich, und in Grafenegg wurde gestartet.

Landesrätin Mag^a Christiane Teschl - Hofmeister besuchte zum Projektstart unsere Schule und zeigte sich auch sehr interessiert an unserer Schule insgesamt. Vielleicht kommt es ja schon bald zu einem längeren Besuch in Grafenegg, wir würden uns sehr darüber freuen.

Text: NMS Grafenegg



v.l.n.r.: 1. Reihe sitzend: Fabian Haller, Jonas Steindl; 2. Reihe stehend: SRⁱⁿ Erika Schreiber MA, Lehrerin Andrea Breyer, Thomas Höbart (Leiter NÖ Medienzentrum), Landesrätin Mag^a Christiane Teschl – Hofmeister und Direktor Alois Naber MA



Besuchen Sie die NMS Grafenegg im Internet

www.nms-grafenegg.at



Das Weihnachtsfest es nähert sich.
Die Geschenkevorfreude greift um sich.
Doch ist das alles für diese Festtage?
Es ist einer der wichtigsten Geburtstage!

Die schönsten Jahresfeiertage,
auch Putz- Back- und Kochplage.
Und doch wir feiern sie alle gern,
hier zu Hause oder in der Fern.

Aus der Geburt im Stall Bethlehem,
wurd aus Armut heute vieles bequem.
Eine Glaubens-Zeiten-Erlösungswende.
Das Damals ist heute noch nicht zu Ende.

Christus kam um mit uns zu leben,
auch um uns Erlösung zu geben.
Mit Geburt und Taufe beginnt unser Streben,
nach ewigem, vollendetem mit ihm Leben.

Frohe Weihnachten wünschen wir einander,
verbunden mit Glück, Gesundheit, frohen Stunden.
Familien und Freunde treffen sich gern,
bedenken ihr Leben und loben Christus, den Herrn.

Und bald darauf beginnt ein Neues Jahr.
Was es bringen wird ist uns nicht klar.
Dennoch sind wir sehr gespannt,
auf das was täglich kommt dahergerannt.

BF 13.11.2021



Liebe Schwestern und Brüder!

Das Jahr 2021 war mit Höhen und Tiefen gefüllt und wenn wir ein wenig in die Zukunft schauen, so werden uns diese Turbulenzen noch weiter begleiten. Nur im Miteinander werden wir diese Krankheits- und Lebenskrise bewältigen. Vorwürfe helfen nicht. Füreinander da sein und aufeinander Acht geben, das wird diese schwierige Zeit beenden, damit wir wieder sorglos sowie in aller Freiheit und Fröhlichkeit beieinander sein können, um unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesegnetes und glückliches 2022 wünscht euch von ganzem Herzen.

Ihr und Euer H. Bartholomäus.



Erntedank

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder voller Dankbarkeit unsere **Erntedankfeste** feiern und so Gott und vielen Menschen danken, die sich in allen Lebensbereichen um unser leibliches und auch seelisches Wohl bemüht haben. Das Landwirtschaftsjahr und auch das Arbeitsjahr in allen Lebensbereichen war nicht leicht. Umso mehr Dank an alle die mit ihrer Arbeit, ihren Ideen und ihrem guten Willen tagtäglich sich um andere Sorgen und sich für sie bemühen.

Text: Bartholomäus Freitag

www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN*

Dankgottesdienst für Jubilare

Am 3. Oktober feierte Dechant Mag. Bartholomäus Freitag in der Pfarrkirche Theiß mit den diesjährigen Jubilaren und Jubelpaaren eine feierliche Dankmesse.

Gemeinsam dankten wir für:

92 Lebensjahre – StR. Ing. Felix Gundacker

85 Lebensjahre – Erwin Rötzer

80 Lebensjahre – Rosa Buchinger, Berta Donabaum, Hedwig Lehr, Helga Weber, Adolf Aichinger und Josef Heimpl

75 Lebensjahre – Margaretha Bock, Elfriede Dunst, Rosina Zeller und Nikolaus Dünnhaupt

70 Lebensjahre – Waltraud Holzer

65 Lebensjahre – Gabriele Berger, Hannelore Berger, Margit Zierlinger, Konrad Berger, Peter Leitner, Ernst Raffenstetter und Erich Stauer

60 Lebensjahre – Gertude Raffenstetter und Herbert Blümel

Seit 65 Jahren verheiratet und damit ihre eiserne Hochzeit feierten Maria und Willibald Felkel am 17. Dezember 2020.

Für 60 Ehejahre (diamantene Hochzeit) dankten Gertraud und Josef Bruckner, Hermine und Karl Lechner sowie Herta und Alfred Pennerstorfer
Ihre Juwelnhochzeit (55 Jahre verheiratet) feierten Elfriede und Johann Dunst sowie Margarete und Franz Kappl.

Zur goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) dankten Charlotte und Nikolaus Dünnhaupt, Waltraud und Richard Holzer sowie Gabriele und Erwin Rack.

Zur Rubinhochzeit (40 Jahre verheiratet) dankten Margit und Franz Hödl sowie Ingrid und Peter Leitner.

Für 25 Ehejahre (Silberhochzeit) dankten Karin und Herbert Bruckner sowie Birgit und Helmut Tillich.

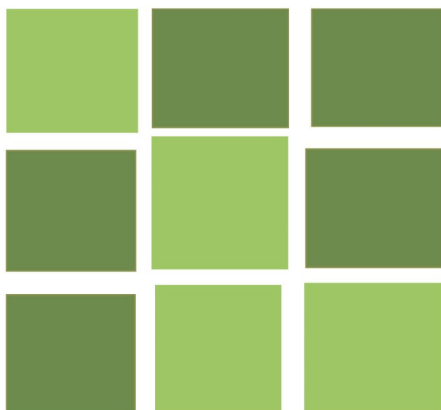
Über 20 Ehejahre (Porzellanhochzeit) freuten sich Karin und Stefan Löffler.



Im Anschluss an die Dankmesse konnten sich die Jubilare und Jubelpaare bei sonnig warmen Herbstwetter im Pfarrhof mit Wein und Nussbrot stärken.

Dechant Mag. Bartholomäus Freitag sowie die Pfarrgemeinderäte aus den Pfarren Brunn und Theiß gratulieren allen Jubilaren und Jubelpaaren und sagen vergelt's Gott für die Teilnahme am Dankgottesdienst.

Text: Stefan Löffler



im-plan-tat
Raumplanungs-GmbH & Co KG

Technisches Büro für Raumplanung
Dⁱⁿ Martina SCHERZ

gewerberechtliche Geschäftsführerin | Mediatorin

0676 7509020 | www.im-plan-tat.at | scherz@im-plan-tat.at

Allerheiligen und Allerseelen

Die Tage Allerheiligen und Allerseelen haben wir wieder miteinander gefeiert und so aller Heiligen, unserer Namenspatrone und aller unserer lieben Verstorbenen gedacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder die Friedhöfe und Gräber pflegen, um würdige Gedenkort zu

haben und zu erhalten.

Danke der Trachtenkapelle, den Feuerwehren und allen, die auch immer wieder bei den Begräbnissen helfen.

Text: Bartholomäus Freitag

Pfarrfirmungen 2022

Die Pfarrfirmungen im Jahre 2022 sind für den 25. Juni geplant.

Der Hochwürdigste Abt Thomas Renner vom Stift Altenburg hat die Firmspendung für Rohrendorf um 09.00 Uhr und für Brunn im Felde um 11.30 Uhr zugesagt.

Da diese Feste wieder gut vorbereitet gehören, wird es auch wieder einen Firmvorbereitungskurs geben.

Ich bitte darum unsere Jugendlichen, die zur Firmung gehen möchten und im Jahr 2022 das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben, sich bis zum Sonntag, dem 12. Februar 2022 im Pfarrhof in Brunn im Felde, oder in Rohrendorf in der Sakristei oder der Kanzleistunde am Dienstag, oder in der Sakristei Theiß anzumelden.

Auch telefonisch 02735 8243 oder 0676 5312816 – was für

viele sicher am einfachsten ist. Es werden Firmenmeldungformulare an den gerade genannten Stellen aufgelegt sein. Wer nicht in einer unserer Pfarren getauft wurde, legt bitte seinen/ihren Taufschein bei.

In einem darauf folgenden Brief wird alles weitere bekannt gegeben.

Text: Bartholomäus Freitag



**GEBRAUCHT
FAHRZEUG
AKTION**

Einzigartige Schnäppchen
zum Sonderpreis!

Informiere Dich vor Ort oder
auf www.motoloft-krems.at

M	O	T	O
L	O	F	T

Im Wirtschaftspark 15
3494 Gedersdorf
Österreich

+43 2735 80080
info@motoloft-krems.at
www.motoloft-krems.at

Das MOTOLOFT Krems bietet nun auf 650m² Verkaufs- und Präsentationsfläche eine Vielfalt von 12 Marken sowie ein umfangreiches Zubehör und Bekleidungsangebot.

Reparatur am Dach der Pfarrkirche Theiß



Am Dach der Pfarrkirche Theiß wurde bei einem Sturm ein Stück Blech gelockert. Nur noch eine einzige Schraube hielt das Blech genau über der Apsis fest. Nicht nur der Regen konnte ungehindert auf den alten Dachstuhl prasseln, es bestand auch Gefahr, dass ein neuerlicher Sturm das Blech komplett löst und möglicherweise auf die Straße weht. Zwar schon bei Schneefall, aber gerade noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch wurde Spenglermeister Johann Pollhammer am Freitag, 26. November mit einer Arbeitsbühne der Fa. Felbermayr sicher auf das Dach der Pfarrkirche gehoben.

Fachmännisch konnte Hr. Pollhammer das Blech wieder in die richtige Form bringen und sturmsicher fixieren. Der Dachstuhl und damit die Pfarrkirche ist jetzt wieder vor Wassereintritt durch Regen oder Schnee geschützt.

Vergelt's Gott und ein herzliches Dankeschön an die Firma Pollhammer, die den Arbeitseinsatz spendete und an die Firma Felbermayr.

Text: Stefan Löffler



www.easydrivers.at

DEINE VORTEILE

ALL IN ONE

- Erste Hilfe Kurse
- Ärztliches Gutachten
- Fotobox
- Webtraining & App
- Kostenlose Parkplätze
- Easy Onlineanmeldung
- App fürs Organisatorische
- SMS Service
- Raika & Volksbank Startergutscheine

Fahrschule Easy Drivers Krems
 Inh. Josef Deibler, MBA MPA
 Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
 +43 (0) 2732 71733



www.flash-services.at



REINIGUNG GERÜST UMZUG GARTEN

Flash ist gerne für Sie im Einsatz!
 Fragen Sie an: 02735 363 34
office@flash-services.at

Pfarrtermine

Dezember			
Freitag, 24. Dezember 2021	13:00-15:00	Theiß	Friedenslicht und Glühwein im Pfarrhof
Freitag, 24. Dezember 2021	16:00 Uhr	Brunn	Kinderkrippenandacht
Freitag, 24. Dezember 2021	17:00 Uhr	Stratzdorf	Krippenandacht
Freitag, 24. Dezember 2021	18:00 Uhr	Theiß	Christmette
Freitag, 24. Dezember 2021	22:00 Uhr	Brunn	Christmette mit Jahresrückblick
Samstag, 25. Dezember 2021	10:00 Uhr	Theiß	Christtag mit Jahresrückblick
Sonntag, 26. Dezember 2021	09:30 Uhr	Gedersdorf	Stephanitag, Messe für alle drei Gemeinden mit Jahresrückblick
Jänner			
Samstag, 01. Jänner 2022	18:00 Uhr	Theiß	Neujahresmesse, Messe für alle drei Gemeinden
Sonntag, 02. Jänner 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden
2.1. bis 6.1.		alle drei Gemeinden	Die drei Heiligen Könige bitten um Gaben für Kinder in Not
Donnerstag, 06. Jänner 2022	09:00 Uhr	Rohrendorf	Heilige Dreikönige
Donnerstag, 06. Jänner 2022	10:00 Uhr	Brunn	Heilige Dreikönige
Freitag, 07. Jänner 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe, heilige Dreikönige
Samstag, 08. Jänner 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	hl Messe, Taufe des Herrn, heilige Dreikönige
Sonntag, 09. Jänner 2022	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe, Taufe des Herrn, heilige Dreikönige
Sonntag, 16. Jänner 2022	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe, Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 18. Jänner 2022	18:30 Uhr	Neuweidling	hl Messe, Sebastiani
Freitag, 21. Jänner 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 22. Jänner 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 23. Jänner 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 28. Jänner 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 29. Jänner 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 30. Jänner 2022	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe mit Blasiussegen und Maria Lichtmess für alle 3 Gemeinden
Februar			
Freitag, 04. Februar 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe mit Blasiussegen
Samstag, 05. Februar 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Sonntag, 06. Februar 2022	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Samstag, 12. Februar 2022	19:00 Uhr	Theiß	Tanzparty EVN InfoCenter
Sonntag, 13. Februar 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Freitag, 18. Februar 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 19. Februar 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 20. Februar 2022	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 27. Februar 2022	09:30 Uhr	Brunn	Faschingssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
März			
Mittwoch, 02. März 2022	18:00 Uhr	Brunn	hl Messe mit Aschenkreuz
Mittwoch, 02. März 2022	19:00 Uhr	Rohrendorf	hl Messe mit Aschenkreuz
Freitag, 04. März 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe mit Aschenkreuz
Samstag, 05. März 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse mit Aschenkreuz
Sonntag, 06. März 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	1. Fastensonntag, hl Messe mit Aschenkreuz für alle 3 Gemeinden
Freitag, 11. März 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 12. März 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse

März			
Sonntag, 13. März 2022	09:30 Uhr	Theiß	2. Fastensonntag, mit Aschenkreuz, choralSonntag mit musikalischer Gestaltung, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Fastentuch
Freitag, 18. März 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	Patronatsfest hl. Josef mit Agape,
Samstag, 19. März 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse mit Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag, 20. März 2022	08:00 Uhr	Brunn	3. Fastensonntag, Pfarrgemeinderatswahl, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen
Sonntag, 20. März 2022	09:00 Uhr	Rohrendorf	3. Fastensonntag, Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag, 20. März 2022	10:00Uhr	Theiß	3. Fastensonntag, Pfarrgemeinderatswahl
Dienstag, 22. März 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 25. März 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 26. März 2022	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 27. März 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	4. Fastensonntag, Familienmesse (Cantamos) mit Erstkommunikationskindervorstellung, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 29. März 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe



INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

**Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
und nach Vereinbarung

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at



Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115
Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27
Montag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)
Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (chem.Kläranlage)
ausschließlich für Gras- und Strauchschnittabgabe!

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25
jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)
jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)
jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof
Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)
jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)
jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4
jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224
jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEFERBAND FÜR ABGABENEHRDUNG
UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

LEADER führt den ländlichen Raum in die Zukunft

Projekte und Visionsschmiede LEADER-Region Kamptal

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt. 2022 beginnt eine neue 7-jährige Förderperiode, in der das LEADER-Management auf Grundlage der lokalen Entwicklungsstrategie die 25 Mitgliedsgemeinden in der Umsetzung von innovativen Projekten unterstützt.

LEADER-Kamptal schmiedet die Zukunft

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden zukunftsweisende Spaziergänge am und um den Ökokreis nahe des Stausees Ottenstein statt. 30 Interessierte beteiligten sich an der „Visionsschmiede Kamptal“, dem strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal, um sich mit unterschiedlichen Fragen auseinanderzusetzen: Welche Neuerungen braucht es im Tourismus? Welche Aktivitäten setzen wir, um Natur und Kultur zu bewahren? Wie kann ein gutes Miteinander gelingen? Wieviel Digitalisierung brauchen wir? Welche Arbeitszeitmodelle braucht die Wirtschaft und welche Rolle spielt die Digitalisierung dabei?

Weitere Veranstaltungen zum Mitreden sind geplant – www.leader-kamptal.at

Ausruhen, Einkaufen, Spielen – drei neue Projekte

Während zum strategischen Mitdenken und Mitreden eingeladen wurde, arbeiten Vereine, Gemeinden und Betriebe bereits an der Umsetzung ihrer Projektideen:

Mit den Genusssinseln in Priel schafft der örtliche Dorferneuerungsverein drei überdachte Verweilplätze in einer Umgebung mit einzigartiger Flora und Fauna. LEADER-Obmann Josef Edlinger, Abgeordneter zum NÖ Landtag, freut sich, dass es damit den Menschen möglich ist, sich auszuruhen und die Schönheiten der Landschaft zu genießen.

Echsenbach hat wieder einen Nahversorger. Neben einer Absatzmöglichkeit für die Erzeuger aus der Region bietet der Kastl-Greißler im Zentrum eine vielfältige Einkaufsmöglichkeit. Dadurch werden der Bevölkerung und der Umwelt viele unnötige Autokilometer erspart.

Mit einem digitalen Spiel die reale Welt erkunden: Das gelingt bei „Escape the Town“ in Gars am Kamp. Beim Lösen der Aufgaben in einer Online-Plattform lernt man die bewegte Geschichte der Stadt, eingebettet in einen einzigartigen Bogen über 1.000 Jahre Weltgeschichte, kennen.

Auf den richtigen Schnitt kommt's an: Schnittkurse für Obstbäume

Obstbäume sollen – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können. Doch der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit

einem fachgerechten Schnitt werden der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt.

Von Februar bis April finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- Schnittkurs: Samstag, 19. Februar 2022 in 3543 Krumau am Kamp
- Schnittkurs: Samstag, 26. Februar 2022 in 3491 Straß im Straßertale
- Schnittkurs: Samstag, 05. März 2022 in 3543 Krumau am Kamp
- Schnittkurs: Samstag, 12. März 2022 in 3522 Lichtenau
- Veredelungskurs: Samstag, 02. April 2022 in 3522 Lichtenau

Anmeldung ausschließlich über <https://www.gockl.at/moststrasse/baumschnittkurse-2022> bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Projektleitung: Leader-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/533 40 501,

E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Kontakt:

Verein Leader-Region Kamptal

Danja Mlinaritsch,

Tel.: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at



Leader blickt in die Zukunft: @Leader-Region Kamptal



Visionsschmiede Kamptal: @Leader-Region Kamptal

Raus aus dem Öl - Gedersdorf setzt neuen Schwerpunkt!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird. Das heißt, Jahr für Jahr soll die Zahl der Ölheizungen in Gedersdorf kleiner werden. Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne: Neben herausragenden Förderungen stellen wir seitens der Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung für Sie zur Verfügung!

Mit besten Grüßen

Ihr Bgm. Franz Brandl

Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor! Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit bis zu 10.500 Euro warten attraktive Förderungen auf Sie! In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitions-

kosten für die neue Heizung gedeckt. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom Land NÖ mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20 % der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die Bundesförderungsaktion wird fortgesetzt. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite.

Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Text: Energie- & Umweltagentur



Foto: ©AI-fotografie-c.hinterndorfer

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen gemeinsam mit EGR Dietmar Putre auf mehr erneuerbare Wärme für Gedersdorf!

Erster Bauabschnitt abgeschlossen - Büroeingang des GV Krems verlegt

Nach weniger als einem Jahr Bauzeit ist der erste Bauabschnitt des Bürozubaus des Gemeindeverband Krems (GV Krems) abgeschlossen. Der Eingang und alle Büros wurden in den neuen Gebäudeteil verlegt. Sie befinden sich auf der nördlichen Gebäudeseite, Richtung Zöbing gerichtet.

Die Parteienverkehrszeiten bleiben unverändert: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr sowie Freitag von 7:30 bis 12 Uhr.

Mit der laufenden Erweiterung der Aufgaben des Gemeindeverbands steigt auch die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Platzbedarf. Daher wurde das bestehende Bürogebäude um einen Zubau vergrößert. Die Büros wurden zur Gänze in den Zubau verlegt, um den alten Gebäudetrakt in einem zweiten Bauabschnitt zu sanieren. Im Frühsommer 2022 soll die Sanierung abgeschlossen sein und die Abteilungen können in weiterer Folge ihre Büros in beiden Gebäudeteilen beziehen.



Foto: Im Frühsommer 2022 wird auch der zweite Bauabschnitt beendet und das Bürogebäude des GV Krems fertiggestellt sein. © GV Krems

Für den Zubau und die Sanierung investiert der GV Krems insgesamt 2,5 Millionen Euro, die Bauausführung erfolgt mit regionalen Unternehmen.

Ehren-Tafel für Ehren-Obmann

Coronabedingt etwas verspätet enthüllten kürzlich Ehren-Obmann Walter Harauer und sein Nachfolger Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer gemeinsam die Tafel, die am Bürogebäude des GV Krems in der Kamptalstraße angebracht ist. Der frühere Verbandsobmann und ehemalige Bürgermeister der Marktgemeinde Straß im Straßertale, Walter Harauer, prägte die Geschicke des Verbands von 1999 bis 2019. In seiner zwanzigjährigen Amtszeit wurden die beiden Verbände für Umweltschutz und Abgabeneinhebung zum jetzigen GV Krems zusammengelegt, das Bürogebäude in Langenlois errichtet und das Netz an Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems aufgebaut. „Die zwanzig Jahre, die ich dem Gemeindeverband Krems als Obmann vorgestanden bin, sind wie im Flug vergangen. Ich habe die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Wildpert immer geschätzt. Er hat es gemeinsam mit seinem motivierten Team geschafft, das Aufgabengebiet kontinuierlich auszuweiten,“ so Ehren-Obmann Walter Harauer.

Sein Nachfolger als Verbandsobmann, der Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenegg, Anton Pfeifer, dankt Harauer für seinen Einsatz: „Mein Vorgänger hat mir einen Gemeindeverband übergeben, der nicht nur wirtschaftlich hervorragend

dasteht, sondern eine Vorreiterrolle in ganz Niederösterreich einnimmt.“ Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems, schließt sich dem Dank an: „Walter Harauer war bisher der am längsten dienende Obmann des GV Krems. Die Zusammenarbeit war sehr konstruktiv und stets auf Augenhöhe. Ich danke ihm sehr für die Projekte, die gemeinsam umgesetzt wurden.“



v.l.n.r.: Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer und Ehren-Obmann Walter Harauer bei der feierlichen Enthüllung der Ehrentafel am Bürogebäude des Gemeindeverbands in Langenlois. © GV Krems

Wohnung in Gedersdorf zu vermieten!

69 m² ab 01.01.2022

Nähere Informationen: Fr. Bruckner 0677/634 85412

Stolz auf unser Dorf

Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der NÖ Dorferneuerung wurden die Außenanlagen beim neuerrichteten FF Haus in Brunn im Felde mit standortgerechten Gehölzen bepflanzt.



Die Werkstatt ist von 27. Dezember 2021 - 03. Jänner 2022 geschlossen.
Wir sind ab dem 03. Jänner 2022 wieder für Sie da!

**FROHE
WEIHNACHTEN**
**und eine gute Fahrt
ins Neue Jahr**

vom gesamten KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel-Team!

**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



Schulstraße 30
3494 Brunn im Felde
Tel.: 0664 737 69 725
E-Mail: office@kfz-klaffel.at

Aktuelles zur Geflügelpest

Am 25.11.2021 hat die Gesundheitsbehörde einen Fall von Geflügelpest in einer kleinen Hühnerhaltung in Fischamend (Niederösterreich) bestätigt. Die Hühner des betroffenen Betriebs sind gestorben bzw. wurden unter behördlicher Aufsicht getötet. Der Betrieb wurde gesperrt. Zuletzt trat die Geflügelpest im Frühjahr 2021 in Österreich auf, ebenfalls in einem Kleinbetrieb.

Um weitere Fälle zu vermeiden hat das Gesundheitsministerium, im Einvernehmen mit dem Landwirtschaftsministerium, den Bundesländern und unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Expertise der AGES, **eine Stallpflicht für jene Betriebe, die 350 und mehr Stück Geflügel in den Risikogebieten halten, angeordnet.**

Aufgrund eines starken Anstiegs von Ausbrüchen von Geflügelpest bei Wildvögeln in nordeuropäischen Staaten nimmt das Risiko für weitere Ausbrüche bei Wildvögeln und beim Geflügel durch den derzeit stattfindenden Vogelzug auch in Durchzugsgebieten und Überwinterungsgewässern in Österreich stark zu. Die EU hat ihre Mitgliedsstaaten bereits gewarnt und aufgefordert, die Überwachungs- und Biosicherheitsmaßnahmen in Geflügelbetrieben zu verstärken. Diese Aufforderung wird durch die aktuelle Risikoeinschätzung der nationalen Experten der AGES unterstützt.

Es wird daher allen Geflügelhaltern eine erhöhte Aufmerksamkeit und die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung eines Eintrags der Seuche in den Bestand dringend empfohlen! Direkte und indirekte Kontakte zwischen Geflügel und Wildvögeln sollten unbedingt verhindert werden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben wird dringend eine tierärztliche Untersuchung empfohlen. Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der lokal zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung des Vorhandenseins des Erregers wichtig. Weiterführende Informationen zur aktuellen Situation in Österreich finden sich auf der AGES-Homepage.



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugbiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Gedersdorf

Am 18. September fand im "Kreitner Keller" am Weinberg die Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Gedersdorf statt. Als Ehrengäste konnten der Bezirksvorsitzende Arnold Spillauer und der Bundesgeschäftsführer der Kinderfreunde Daniel Bohmann begrüßt werden. Raimund Kreitner wurde für seine jahrelange Funktionärstätigkeit mit dem "Anton Afritsch Preis" ausgezeichnet. Für die musikalische Gestaltung dieser Festsitzung sorgte Simon Walter.

Bei der Vorstandswahl wurde Martin Müller als Vorsitzender im Amt bestätigt. Mit Bianca Bieber gibt es eine neue junge Vizevorsitzende. Weitere Vorstandsmitglieder sind Birgit Bieber, Sylvia Sinek, Sabine Müller und Gerhard Fock. Als Besitzer stehen Erwin Bieber, Jürgen Sinek, Helmut Tillich und Wolfgang Wisgrill zur Verfügung. Karl Kohl und Walter Rammel fungieren als Rechnungsprüfer. Die Sitzung endete mit einem gemütlichen Liederabend. Sämtliche 3G Regeln wurden eingehalten.

Rückfragehinweis: Martin Müller, 0699 17019264



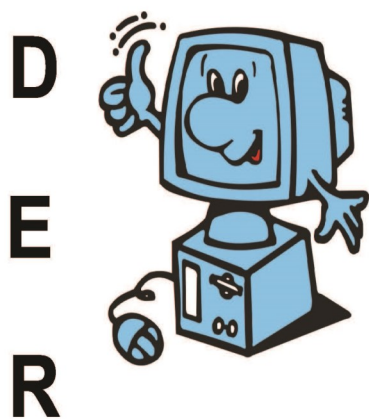
Gruppe Vorstand und Ehrengäste v.l.n.r. stehend: Sylvia Sinek, Gerhard Fock, Helmut Tillich, Wolfgang Wisgrill, Jürgen Sinek, Bundesgeschäftsführer Daniel Bohman, Simon Walter, Bezirksvorsitzender Arnold Spillauer, Birgit Bieber



v.l.n.r.: Martin Müller, Raimund Kreitner, Daniel Bohmann, Arnold Spillauer

Text: Martin Müller

E.-D.-V.-EDER GmbH



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

„DER GEDERS- DORFER“

Nächster
Erscheinungstermin
31. März 2022



**Redaktionsschluss
14. Februar 2022**

zeitung.gedersdorf@gmail.com



Neuigkeiten vom gesangSverein theiß

Bereits zum zweiten Mal fand im wunderschönen Pfarrgarten von Theiß ein Open Air des gesangSverein theiß statt. Und auch diesmal gemeinsam mit der Blasmusikkapelle der Gemeinde, der Trachtenkapelle Gedersdorf.

Grundsätzlich ist die Zusammenarbeit zwischen Chor und Blasmusik ja nicht von Natur aus ausgewogen: Wer kennt nicht die Konzerte, bei denen ein Chor einfach „weggeblasen“ wurde. Doch die moderne Technik hilft. Mit Unterstützung des niederösterreichweit bekannten Allrounders Poldi Denk gelang am gewitterschwülen Abend ein ausgewogener Klang: geschickte Mikrofonierung und Übertragung in den Zuschauer-Raum sorgten für ein wunderbares Klangerlebnis im Freien.

Ein weiterer Höhepunkt wäre geplant gewesen: die in Theiß seit 100 Jahren immer wieder erklingende „Cäcilien-Messe“ wurde vom Staub befreit und soll in einem Gottesdienst zum Fest der heiligen Cäcilia dargebracht werden: Dieses Vorhaben musste leider auf kommendes Jahr verschoben werden. Voraussichtlich um Ostern herum wird der gesangSverein

theiß, unterstützt von Streichern rund um den Kremser Künstler Severin Endelweber, dieses Kleinod nun aufführen.

Die aktuellsten Infos und auch Hörproben Ihres gesangSverein theiß finden Sie wie immer unter www.gesangSverein.jimdo.free.com

Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit!

Text: Michael Koller



Landjugend Gedersdorf wählte neuen Vorstand

Am 10. Oktober 2021 fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Gedersdorf statt. Mit einem Rückblick auf die letzten 2 Jahre wurde das neue Landjugendjahr eingeleitet.

Rückblick auf die letzten Jahre

Dieses Jahr war es wieder möglich, die Generalversammlung in gewohnter Form durchzuführen. Gemeinsam mit den Ehrengästen Bgm Ing. Franz Brandl, Jugendgemeinderätin Anna-Maria Winkler, Betreuungslehrer Wolfgang Funder, Bezirksleiter Sebastian Heiderer und der Sprengelleitung von Dürnstein blickte die Leitung auf zwei schwierige, aber dennoch erfolgreiche Jahre zurück. Sie möchte auch Ihnen den Jahresrückblick mit dem folgenden QR-Code nicht vorenthalten.



Neue Mitglieder im Vorstand

Auch die Wahlen werden jedes Jahr bei der Generalversammlung durchgeführt. Dieses Jahr sind zwei Mitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Landjugend Gedersdorf bedankt sich bei Paul Weissel (2 Jahre Obmannstellvertreter) und Benedikt Nikisch (1 Jahr Kassierstellvertreter) für ihr Engagement und ihre Zeit. Als nachfolgender Obmannstellvertreter wird Florian Maier begrüßt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Leiterin: Sandra Löffler

Obmann: Jan Geitzenauer

Leiterin Stv.: Marlene Steinbatz

Obmann Stv.: Florian Maier

Kassier: Tina Löffler

Schriftführer: Melanie Lehr

Kassaprüfer 1: Lukas Bruckner



Kassaprüfer 2: Christoph Fock

Wenn Sie auf dem aktuellen Stand unserer Aktivitäten bleiben möchten, folgen Sie uns gerne auf Facebook – Landjugend Gedersdorf und auf Instagram – landjugend_gedersdorf.

Kontakt Landjugend Gedersdorf:

Sandra Löffler, 0699/16052000, ljgedersdorf@gmail.com



Trachtenkapelle Gedersdorf – Unser Herbst

Nach dem erfolgreichen Konzert zusammen mit dem Gesangsverein Theiß im September trat die Trachtenkapelle am 17.10.2021 zum Polka-Walzer-Marsch – Bewerb der BAG Krems an. Dort bewertete eine Fachjury unsere Stücke Gablonzer Perlen (Antonin Borovicka), Korelativ-Walzer (Adam Hudec) sowie den Fliegermarsch (Hermann Dostal) mit 90,67 von 100 Punkten. Die Aufnahmen des Tages stehen auch auf der Homepage www.bag-krems.at in der Rubrik „Aktuelles & Berichte“ zur Verfügung.

Letztes Jahr Corona-bedingt ausgefallen, durfte die Trachtenkapelle heuer nun wieder die Friedhofsgänge zu Allerheiligen in Brunn und Theiß begleiten. Ebenso umrahmte eine kleine

Abordnung der Trachtenkapelle den Friedhofsbesuch zu Allerseelen in Gedersdorf.

Wie gewohnt werden einige Musiker der Trachtenkapelle auch wieder die heiligen Messen am 24.12. einleiten.

Wir möchten uns auch heuer wieder herzlich bei allen für die Unterstützung und Spenden sowie für den Besuch unserer Veranstaltungen bedanken und hoffen, Sie auch nächstes Jahr wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre Trachtenkapelle Gedersdorf



FF Gedersdorf - Sturmschaden bei der Schottergrube

Am 16.08. wurde die Feuerwehr Gedersdorf durch einen Gemeindefunktionär über einen umgestürzten Baum bei der Schottergrube informiert. Der Baum stürzte hier auf ein Zelt mit diversen Einbauten der dort befindlichen Mieter.

Nachdem noch einige Feuerwehrmitglieder mit den Aufräumarbeiten nach den Festtagen beschäftigt waren, konnten ein paar der Kameraden den Einsatz in Stratzdorf direkt in Angriff nehmen.

Die Feuerwehr Gedersdorf sicherte den Baum gegen Abrutschen und schnitt ihn Stück für Stück gezielt zusammen, um einen Großteil der unter dem Baum begrabenen Sachgüter noch retten zu können. Nach rund 2 Stunden konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Text: Stefan Brunner



FF Gedersdorf Allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung des AFKDO Krems-Land

Am 25. September fand auf dem Gelände der Feuerwehr Gedersdorf eine allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung zum Thema Löschwasserförderung über längere Strecken durch unseren Kameraden HBM Wilfried Klaffel statt. Zu Beginn wurden in der Theorie alle nötigen Informationen und Handgriffe gefestigt, um diese im Anschluss in ein paar Praxisübungen umzusetzen.

Nach 4 Stunden konnten die Kameraden in das wohlverdiente Wochenende geschickt werden. HBM Klaffel bedankte sich bei den Teilnehmern der Feuerwehren Droß, Gedersdorf, Theiß, Weißenkirchen und Weinzierl am Walde für die tolle Mitarbeit.

Text: Stefan Brunner



FF Gedersdorf - Branddienstübung Wirtschaftspark

Am 21.10. organisierten 3 Kameraden der Feuerwehr Gedersdorf eine Branddienst- Gesamtübung auf dem Betriebsgelände der Fa. LKW Auer im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf. Übungsannahme war ein Brand im Werkstättenbereich inkl. darin befindlicher Elektrofahrzeuge. Die Übung konnte den Übungsausarbeitern entsprechend richtig durchgeführt und abgearbeitet werden. Im Anschluss an die Übungsnachbesprechung wurden wir von der Fa. Auer mit Getränken verpflegt und konnten danach wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Die Feuerwehr Gedersdorf bedankt sich für die Bereitstellung des Geländes und für die anschließende Verpflegung bei der Fa. LKW Auer.

Text: Stefan Brunner



Einsätze der FF Theiß

Zu einem Schadstoffeinsatz wurden wir am Freitag, dem 1. Oktober 2021 um 18:22 Uhr von der Bezirksalarmzentrale alarmiert. Auf dem Kremsfluss war ein Ölfilm bemerkt worden. Sofort nach der Ankunft an der Einsatzstelle wurde ca. 100m unterhalb der Kremsbrücke eine selbstsaugende Ölsperre verlegt und diese noch bis 20:30 Uhr beaufsichtigt. Es war ein übergreifender Einsatz mehrerer Feuerwehren, da der Ursprung der Verunreinigung stromaufwärts im Einsatzgebiet der Feuerwehr Krems an der Donau lag. Die zuständigen Beamten der BH-Krems und der Kriminalpolizei entnahmen Gewässerproben und es wurden Schritte zur Ausforschung des Verursachers veranlasst. Auf Anweisung der Behörde musste die Sperre auch noch über das Wochenende im Kremsfluss verbleiben und von der FF Theiß laufend kontrolliert werden.

Text: Monika Knapp

FF Theiß - Eierspeis traf Staubigen

Danke für euren zahlreichen Besuch auf unserem Fest. Erst durch euch wurde es ein toller und gemütlicher Abend. Und natürlich immer wieder großartig - die Zusammenarbeit mit dem gesangSverein theiß - Danke!



FF Theiß Eingeschränkte Übung aufgrund Corona

Am 10. September 2021 veranstalteten wir die Gesamtübung des Unterabschnitts Landboden, dem neben der FF Theiß auch die Feuerwehren Gedersdorf und Rohrendorf angehören. Übungsannahme war ein Brand in der Bäckerei Bruckner in Theiß mit vermisster Person. Übungsziele waren im Allgemeinen die Zusammenarbeit und Kommunikation mehrerer Feuerwehren sowie im Speziellen das Verhindern des Übergreifens des Brandes auf benachbarte Objekte und die Löschwasserförderung über längere Strecken. Unsere jungen Atemschutzgeräteträger kamen auch erstmals zum Einsatz. Aufgrund der Größe des Objekts wurde es in zwei Brandabschnitte unterteilt: Im Abschnitt Nord über die Friedhofsgasse erfolgten die Vermisstensuche unter schwerem Atemschutz sowie die Brandbekämpfung durch die Feuerwehren Theiß und Gedersdorf. Im Abschnitt Süd - Hauptstraße hatte die FF Rohrendorf die Aufgabe, benachbarte Objekte sowie noch nicht vom Brand betroffene Gebäudeteile der Bäckerei Bruckner zu schützen. Insgesamt waren 53 Feuerwehrfrauen und -männer aus drei Feuerwehren im Übungseinsatz. Wir danken Karin und Herbert Bruckner, dass sie uns ihr Betriebsgebäude zur Verfügung gestellt haben, sowie für die anschließende Verpflegung!

Des Weiteren fanden im September eine gemeinsame Fachausbildung für Maschinisten des Unterabschnittes im Feuerwehrhaus Gedersdorf und eine Wasserdienst- und Zugsübung im Ölhafen statt. Übungsannahme im Hafen war ein Brand auf der ehemaligen Schweröl-Übernahmestation mit zu rettenden Personen und Schadstoffaustritt ins Hafenbecken. Mit der Feuerwehrrzille wurden zwei Personen von der Plattform gerettet, parallel dazu wurde mit dem Löschangriff begonnen. Sobald die geretteten Personen ans sichere Ufer gebracht worden waren, wurde mit der Zille auch noch die Ölsperre der EVN ausgezogen. Es war eine umfangreiche Übung mit einem realistischen Einsatz-Szenario!

Text: Monika Knapp





FRANZ KOMINEK GmbH

Bestattung

Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Seniorenbund Gedersdorf – aktiv unterwegs

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie hoffen wir, nach den Aktivitäten im Sommer dieses Jahres unsere Vorhaben weitestgehend umsetzen zu können. Einige unserer Mitglieder nahmen das Angebot der NÖ's Senioren an und erwanderten im Raum Eggenburg schöne Wanderrouten.

Am 14. Oktober präsentierte die Fa. Moser Reisen im Gasthaus Knechtl in Gedersdorf die Landesreise 2022 der NÖ's Senioren nach Sizilien. 34 Seniorinnen und Senioren kamen der Einladung nach und bekundeten so ihr Interesse an dieser Reise. Zum derzeitigen Stand wird diese auch stattfinden, eine allfällige Absage wird aber rechtzeitig von der Fa. Moser-Reisen bekannt gegeben werden.

Unsere nächste Veranstaltung, die Jahreshauptversammlung am 11. November, fand auf Grund steigender Zahlen Corona-Infizierter bereits unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen statt. Die Entscheidung, die Versammlung abzuhalten, wurde wegen der dringend erforderlichen Neuwahl des Vorstandes auf Grund der Vorgabe der NÖ's Senioren, getroffen. Obmann-Stellvertreter Gerhard Retzer begrüßte 42 Mitglieder, die den Tätigkeitsbericht und den Finanzbericht zustimmend zur Kenntnis nahmen. An Ehrengästen wurden unser Vizebürgermeister Erich Berger und Bezirksobmann Armin Sonnauer begrüßt, der jedoch durch die Teilnahme an einer anderen Jahreshauptversammlung etwas später kam. Anlässlich der Neuwahl des Vorstandes wurde Eduard Födinger aus Donaudorf zum Obmann wiedergewählt, ebenso Gerhard Retzer aus Stratzdorf als dessen erster Stellvertreter, zur zweiten Stellvertreterin wurde Stefanie Weixelbaum aus Theiß gewählt. Schriftführer Franz Gartner, Finanzreferentin Christine Heimpl, beide aus Brunn, und Referent für Freizeit und Sport Franz Zeller aus Gedersdorf wurden in ihren Funktionen bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder und Ortsbetreuer sind: Christine Gerstenmayer und Hannelore Berger aus Gedersdorf, Hedwig Hauser aus Brunn, Anneliese Retzer aus Stratzdorf, Rosa Fink aus Altweidling, Adolfine Neureuter aus Theiß, Elfriede Halmschlager aus Schlickendorf und Anna Heiß aus Donaudorf. Zu den Finanzprüfern wurden Richard Holzer aus Gedersdorf und Irmgard Aichinger aus Theiß ernannt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch langjährige Mitglieder des Seniorenbundes Gedersdorf geehrt und erhielten Dankesurkunden. Leider musste auch beschlossen werden, auf Grund der Entwicklung der Pandemie die Nikolausfeier am 3. Dezember und die Weihnachtsfeier am 16. Dezember entfallen zu lassen.

Besonders traurig ist für uns alle, dass das langjährige und neu gewählte Vorstandsmitglied, Frau Adolfine Neureuter, am 20. November, verstorben ist. Wir werden ihrer anlässlich der nächsten Jahreshauptversammlung besonders gedenken.

Unsere letzte Aktivität war das Ganslessen im Gasthaus Brauneis in Stratzing am 13. November, der Wermutstropfen war, dass die Besichtigung des Weingutes und Schlosses Gobelsburg am Vormittag abgesagt wurde. 35 Mitglieder kamen trotzdem und ließen sich das ausgezeichnet zubereitete Gansl schmecken.

Das schon traditionelle Wildbretessen im Gasthaus Knechtl am 31. Dezember wird voraussichtlich wie gewohnt stattfinden, die Reservierungen sollen aber von jedem Mitglied selbst vorgenommen werden.

Das wöchentliche Radfahren wurde, von Franz Zeller organisiert, bis Saisonende durchgeführt, insgesamt nahmen 145 Mitglieder teil und erradelten 228 km.

Die Spielenachmittage im Gasthaus Knechtl jeden ersten Mittwoch im Monat wurden zwar organisiert, teilgenommen haben aber sehr wenige Mitglieder, ebenso war es mit dem Plauscherl in Theiß jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Im Herbst konnten wir nur einmal unsere Heurigen besuchen, es kamen über 30 Mitglieder am 25. Oktober zu Ludwig Buchecker.

Und auch im vierten Quartal 2021 konnte einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen gratuliert werden. So feierte Franz Friedl aus Gedersdorf seinen 90. Geburtstag, Maria Gruber aus Stratzdorf ihren 85er, Adele Pollhammer, Franz Gerstl, beide aus Brunn, und Berta Donabaum aus Theiß ihren 80. Geburtstag, Cäcilia Hinterleitner aus Krems ihren 75. Geburtstag und Frau Waltraud Holzer aus Gedersdorf hatte den 70. Geburtstag (aus Gründen des Datenschutzes können die genauen Jubiläumsdaten nicht bekannt gegeben werden). Weiters feierten das Ehepaar Herta und Alfred Pennerstorfer aus Theiß die Diamantene Hochzeit. Sämtlichen Jubilaren gratulierte unser Obmann Eduard Födinger in geeigneter Form.

Eine Botschaft an Damen und Herren unserer Gemeinde, die ihren 60. Geburtstag feierten: Die Tür der NÖ's Senioren steht Jeder und Jedem offen, Sie sind herzlich eingeladen, diesem Verein beizutreten.

Text: Franz Gartner



Die anwesenden, neu gewählten Vorstandsmitglieder mit Bezirksobmann Armin Sonnauer und Vizebürgermeister Erich Berger

Bogensport - Vereinsmeisterschaft



Heuer fand die bereits 9. Vereinsmeisterschaft statt. Auch dieses Mal verzichteten wir wegen Corona auf Gastschützen, da uns die Gesundheit unserer Mitglieder wichtig ist. Dieses Mal wurde der Wettkampf in einer 3 Pfeilwertung geschossen. Der 28 Tiergruppen umfassende Parcours, mit seinen Besonderheiten wie Pferd oder Schaukel, verlangte den Schützen alles ab. Auch eine Unterbrechung wegen eines Regenschauers konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Bei den Herren siegte zum ersten Mal Donabaum German, und bei den Damen konnte Dreissker Waltraud ihren Titel bereits zum vierten Mal verteidigen. Aber auch die anderen Teilnehmer boten eine tolle Leistung, so konnte der Langbogenschütze Mathe Robert den 2. Platz erobern. Von den Leistungen der Schützen war auch der Vertreter der Gemeinde, der geschäftsführende Gemeinderat Löffler Stefan, beeindruckt. Wie immer kamen die Preise aus der Region. Es gab Kürbiskernöl der Fam. Gerstenmayer und Honig von der Fam. Fries. Für einen guten Umtrunk sorgten das Weingut Daschl und der Winzerhof Schachinger. Aber auch außerhalb des Bogensports sind unsere Mitglieder sehr aktiv. So traf sich Schlögl Hermann mit Hubert von Goisern zum musikalischen Gedankenaustausch.

Text und Fotos: Silvia Unger

9. Vereinsmeisterschaft Ergebnis

Herren

1. Donabaum German	480
2. Mathe Robert	451
3. Nadrai Herbert	434
4. Schlögl Hermann	432
5. Dreissker Hermann	428
6. Kastner Roland	418
7. Kutschera Josias	412
8. Dreissker Jürgen	396
9. Weber Wolfgang	357
10. Kopecky – Papst Kurt	342
11. Buresch Bruno	335
12. Weiss Marcel	318
13. Weber Helmut	o.W.

Damen

1. Dreissker Waltraud	422
2. Kopecky – Papst Ruth	408
3. Steinführer Gabriele	396
4. Juskiewitsch Ingrid	350
5. Löffler Tina	318



Kopecky–Papst Ruth, Dreissker Waltraud, Steinführer Gabriele



Mathe Robert, Donabaum German, Nadrai Herbert

Johann

POLLHAMMER

SPENGLEREI & DACHDECKEREI

A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
 Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

UTC Gedersdorf News

Ein weiteres herausforderndes Jahr geht für uns alle dem Ende zu. Wie in der letzten Ausgabe berichtet, gab es ein paar Coronaregeln, die dankenswerterweise diszipliniert eingehalten wurden und uns so vor Größerem bewahrten. Zum Sportlichen ist zu sagen, dass wir Anfang September die Landesmeisterschaft der allgemeinen Klassen des NÖ Tennisverbands auf unserer Anlage durchführen durften. 11 Damen sowie 30 Herren und 13 Herren-Doppelpaare nahmen teil. Im Damenbewerb, der heuer ohne Gedersdorferinnen über die Bühne ging, siegte im Finale Veronika Bokor (TC Bakl Weigelsdorf) klar gegen Jasmin Perina (Union Tennisverein Pielachtal). Markus Sedletzky (TC Harland) entschied das Herrenfinale in drei Sätzen gegen Jonas Gundacker (UTC Waidhofen/Ybbs) für sich und konnte mit Partner Anton Reithmayr auch im Doppelfinale den Landesmeistertitel erkämpfen. Leider konnten die Gedersdorfer Spieler heuer nicht ganz vorne mitspielen.

Auch die Klubmeisterschaft wurde mit Ende Juli gestartet. Wie im letzten Jahr spielten alle Teilnehmer in nach Spielstärken eingeteilten 4-er Gruppen gegeneinander. Gruppen erster und –letzter wurden jeweils in die nächsthöhere bzw.

niedrigere Gruppe eingeteilt und so ging dieser Modus praktisch über gut zwei Monate. Am Ende erkämpften die beiden Herren Florian Hauser und Alexander Schober mit 5 Einzelsiegen ex aequo den Klubmeistertitel. Den geteilten 3. Platz erspielten Jan Wenzina, Fritz Hackl und Andi Buchinger.

Die Siegerehrung fand im Zuge unseres Oktoberfestes statt. Unter Organisation von Martina und Walter Leitner samt Team verbrachte man bei Fassbier, Weißwurst und Brez'n gemeinsam ein paar nette Stunden – natürlich unter Einhaltung und Kontrolle von 3G.

Anfang November machten wir die Plätze winterfest, teilweise wurde auch noch der Zaun erneuert. Nun hoffen wir, in den Tennishallen eine möglichst „normale“ Wintersaison spielen zu dürfen, damit wir im April 2022 gut vorbereitet in die nächste Freiluftsaison starten können!

Der UTC Gedersdorf wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern und Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2022!

Text: Mario Berger



Foto: Siegerehrung NÖTV Landesmeisterschaft v.l.n.r.: Sportl. Leiter UTC Gedersdorf Ch. Henneis, NÖTV-Präsidentin P. Schwarz, Landesmeister Herren M. Sedletzky, Landesmeister Damen V. Bokor, Obmann UTC Gedersdorf F. Roithner



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

ARCHITEKTENHAUS ODER VORTEILSHAUS

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Ob Vorteilshaus oder Architektenhaus, bei uns erhalten Sie Ihre individuelle Lösung.

JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ office@konzept-haus.at



VERMESSUNG SCHUBERT zt GmbH

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

3500 Krems an der Donau
Rechte Kremszeile 62a /3
Tel.: +43 (0) 2732 / 85 760
Mail: krems@schubert.at

www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN



Raiffeisenbank Krems

WIR WÜNSCHEN
**FROHE FESTTAGE
UND EIN GUTES
NEUES JAHR.**

Von links: Regina Kaltenbrunner, Nicole Mayer und Johanna Fehring von den Bäuerinnen im Bezirk Krems

www.raiffeisenbankkrems.at

📷 📘

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Aufgrund der gegenwärtigen Situation mussten wir leider wieder bis Ende Dezember alle Veranstaltungen absagen, doch wir sind guter Dinge, dass wir im Jahr 2022 das Kulturleben der Gemeinde wieder etwas mitgestalten dürfen. Wir hoffen, Ihnen dann die unten angeführten Filme vorführen zu dürfen. Vielleicht ist ja auch für Sie etwas dabei.

Die Filmtitel zu den Kinoabenden von Jänner 2022 bis Mai 2022:

Film 5: Il Traditore. Kronzeuge gegen die Cosa Nostra
Genre: Krimi / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 21. Jänner 2022 und 22. Jänner 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 6: Mein Liebhaber, der Esel & Ich
Genre: Komödie / Romanze
Altersfreigabe: ab 6 Jahre
Am 04. Februar 2022 und 05. Februar 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: Das Wunder vom Marseille
Genre: Drama / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 11. März 2022 und 12. März 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 8: Der Junge und die Wildgänse
Genre: Abenteuer / Action
Altersfreigabe: ab 0 Jahre
Am 13. März 2022
Beginn: 15:00 Uhr

Film 9: Persischstunden
Genre: Krieg / Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 22. April 2022 und 23. April 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Film 10: Die schönste Zeit unseres Lebens
Genre: Romanze / Komödie
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 06. Mai 2022 und 07. Mai 2022
Beginn: 19:30 Uhr

Bei allen Filmvorführungen:

-) Eintritt: freie Spenden
-) Platzreservierung am Tag der Vorführung, ab 18:00 Uhr, unter 0676 810 38092, möglich
-) begrenzte Sitzplätze

Wir wünschen Ihnen/euch ruhige und gesegnete Weihnachtsstunden, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 und freuen uns bereits jetzt auf Ihr/euer Kommen.

Bleiben Sie gesund, oder noch wichtiger, werden Sie wieder gesund.

Ihr EVN Team
Martin Fries

Meine EVN macht's möglich...

EVN



EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

Corona-Schutzimpfung: Aktuelle Empfehlungen (Stand 26.11.2021)



Die Corona-Impfung bietet einen hohen Schutz vor schweren COVID-19-Erkrankungen. Auch viele Todesfälle können dadurch vermieden werden. Derzeit haben 66 Prozent der Bevölkerung die empfohlenen Impfungen erhalten. Mit einer 3. Impfung können geimpfte Personen ihren Schutz erhalten. Seit 25.11. wird eine Corona-Schutzimpfung auch für Kinder ab 5 Jahren empfohlen.

80 Prozent der symptomatischen Corona-Erkrankungen treten laut Impfdashboard des Gesundheitsministeriums in der Gruppe der ungeimpften Bevölkerung auf. Vor dem Hintergrund aktueller Infektionszahlen und der besonders ansteckenden Delta-Variante des Coronavirus ruft das Gesundheitsministerium zur Corona-Schutzimpfung auf. Die Möglichkeit, sich impfen zu lassen, gibt es in ganz Österreich. Unter www.oesterreich-impft.at/impfanmeldung, finden Sie einen Überblick über die Impf-Angebote in den Bundesländern.

Corona-Schutzimpfung auch für Kinder ab 5

Das Nationale Impfgremium (NIG) Österreichs empfiehlt nun auch für Kinder ab 5 Jahren eine Corona-Schutzimpfung. Dies gab Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein auf einer Pressekonferenz am 25.11. bekannt. Die Empfehlung gilt für den Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer. Bisher wurden Corona-Schutzimpfungen erst ab einem Alter von 12 Jahren empfohlen.

Buchungen von Impfterminen für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind bereits in einzelnen Bundesländern möglich. Derzeit empfiehlt das NIG, für Kinder eine geringere Dosis des Impfstoffs für Erwachsene zu verwenden. Bis Ende des Jahres soll es zudem einen eigenen Kinderimpfstoff geben. Der Gesundheitsminister appellierte an Eltern: „Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Kinderärztin oder bei Ihrem Kinderarzt über die Möglichkeit der Corona-Schutzimpfung für Kinder ab 5 Jahren und schützen Sie Ihre Kinder mit einer Corona-Impfung.“

Impfung: Was wird empfohlen?

Die 3. Dosis ist wichtig, um den Impfschutz zu erhalten. Das Nationale Impfgremium empfiehlt daher allen geimpften Per-

sonen ab 18 Jahren eine 3. Impfung mit einem mRNA-Impfstoff. Die Impfung kann ab vier Monaten und soll nach sechs Monaten nach Erhalt der 2. Dosis erfolgen.

Besonders wichtig ist die 3. Impfung für Personen höheren Alters und Personen mit Vorerkrankungen oder erhöhtem Ansteckungsrisiko. Auch für Genesene sind weitere Impfungen empfohlen.

Wie wirksam ist die Corona-Schutzimpfung?

COVID-19-Impfungen weisen eine hohe Schutzwirkung auf und sind sicher. Dies konnte laut AGES in zahlreichen Studien in vielen Teilen der Welt eindeutig belegt werden. Die höchste Wirksamkeit in Bezug auf den Schutz gegen die Infektion über alle Altersgruppen zeigen die mRNA-Impfstoffe – auch gegenüber der Delta-Variante. Durch die Corona-Schutzimpfung können schwere Verläufe, die im Krankenhaus oder sogar auf der Intensivstation behandelt werden müssen, weitgehend vermieden werden. Das gilt auch für COVID-Erkrankungen mit tödlichem Ausgang.

Der größte Teil der Neuinfektionen betrifft ungeimpfte bzw. unvollständig geimpfte Personen. Dies zeigen aktuelle Daten der AGES zur Situation in Österreich. In manchen Fällen kann es trotz einer vollständigen Corona-Schutzimpfung zu einer Infektion kommen. Dies wird als Impfdurchbruch bezeichnet.

Geimpfte Personen mit einer Infektion haben aber nicht nur einen milderen Krankheitsverlauf, sie sind auch deutlich weniger ansteckend für andere Personen. Dennoch sollten Geimpfte auch weiterhin die Schutzmaßnahmen beachten. Auch die Hygienemaßnahmen sind weiter wichtig.

Überlastung von Intensivstationen vermeiden

Wegen des hohen Bedarfs an intensivmedizinischer Behandlung für kritisch kranke Patientinnen/Patienten mit einer COVID-19-Erkrankung wird zudem auch von den intensivmedizinischen Fachgesellschaften Österreichs die Corona-Schutzimpfung dringend empfohlen.

Corona-Schutzimpfung – Wo Sie ausführliche Informationen finden

Aktuelle Informationen zu den Imp fzahlen in Österreich zeigt das Impfdashboard des Gesundheitsministeriums.

Antworten auf häufige Fragen, die im Zusammenhang mit der Corona-Schutzimpfung auftreten (z.B. zur Impfstoffherstellung, medizinische Fragen, Fragen zum Thema Impfung für Kinder & Jugendliche oder Faktencheck von Gerüchten) werden hier beantwortet (unter anderem auch mit mehrsprachigen Videos):

[www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/häufig gestellte Fragen](http://www.sozialministerium.at/Corona-Schutzimpfung/häufig_gestellte_Fragen)



Heurigetermine

02. - 16.01.2022	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
21. - 22.01.2022	Winkler Erwin, Schlickendorf
27.01. - 06.02.2022	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
11. - 20.02.2022	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
23.02. - 06.03.2022	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
10. - 20.03.2022	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
18. - 19.03.2022	Winkler Erwin, Schlickendorf
25.03. - 03.04.2022	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde

Wir trauern um:



Erich Puchegger
geb. 12.11.1939
verst. 07.11..2021

Harald Amreich
geb. 02.05.1950
verst. 09.11.2021

Adolfine Neureuter
geb. 13.03.1938
verst. 20.11.2021

Franz Promber
geb. 28.04.1947
verst. 22.11.2021

Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Adele Pollhammer
20.10.1941, Brunn im Felde

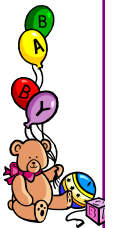
Franz Gerstl
10.11.1941, Brunn im Felde

Hedwig Lehr
12.11.1941, Gedersdorf

Franz Mistelbauer
29.11.1941, Altweidling

Berta Donabaum
11.12.1941, Theiß

Wir gratulieren



Niklas Zauner
12.10.2021, Brunn im Felde

Ella Schober
14.10.2021, Brunn im Felde

Magdalena Peranek
04.11.2021, Brunn im Felde

Kornelia Kerbler
02.12.2021, Brunn im Felde

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Franz Friedl
01.12.1931, Gedersdorf



Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Maria Gruber
09.10.1936, Stratzdorf

Maria Gratzl
03.12.1936, Brunn im Felde

Eva Brunner
22.12.1936, Brunn im Felde



GEDERSDORFER KÜRBIS KERNÖL

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



Ehepaar Pennerstorfer feierte die Diamantene Hochzeit



v.l.n.r.: Alfred Pennerstorfer, Herta Pennerstorfer, gfGR Ing. Stefan Löffler

Vor 60 Jahren, am 19. November 1961, sagten Herta (geborene Haiderer) und Alfred Pennerstorfer in der Pfarrkirche Theiß ja zueinander und schlossen den Bund der Ehe. Die beiden gebürtigen Theißer leben seither im Elternhaus von Alfred Pennerstorfer in der Unteren Hauptstraße 23. Hr. Pennerstorfer lernte Werkzeugmacher und allgemeine Mechanik bei der Fa. Hintenberger in Krems. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er 19 Jahre in der mechanischen Werkstätte des EVN-Kraftwerkes Theiß. Fr. Pennerstorfer war viele Jahre engagiertes Mitglied im Gesangsverein Theiß. Aus der Ehe stammen zwei Töchter, Gerda und Ingrid, sowie drei Enkelkinder, Matthias, Michael und Natalie. Der Diamantene Hochzeitstag fiel genau in einen Corona-bedingten Lockdown. Daher konnte/durfte nur ein einziger Gemeindevertreter vor der Haustür und mit entsprechendem Abstand Gratulationen und Glückwünsche der Gemeinde überbringen.

Der Bürgermeister und alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gratulieren dem Jubelpaar auf diesem Wege recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

Text: Stefan Löffler

90. Geburtstag Franz Friedl



Am 01. Dezember 2021 feierte Franz Friedl aus Gedersdorf seinen 90. Geburtstag.

Geboren 1931 in Eitzmannsdorf bei Gars besuchte Franz Friedl die Schule in Haitzendorf und begann danach 1946 seine Lehre als Fassbinder. Nach vielen Jahren im angestammten Beruf wechselte Herr Friedl in die VOEST Krems, wo er weitere 35 Jahre bis zur Pensionierung arbeitete. 1970 bezog er mit seiner Familie das Haus in Gedersdorf und engagierte sich viele Jahre beim Kameradschaftsbund und beim schwarzen Kreuz. Wir wünschen auf diesem Weg alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.



Text: Erich Berger

v.l.n.r.: Franz Friedl, Irmgard Friedl, Vizebürgermeister Erich Berger

Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren alles Gute für die Zukunft!